burgenland

KINDER RADELT!

Praktische Übungsanleitung für Eltern & Kinder

burgenland mobilität

KFV

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Mit zunehmendem Alter **wollen Kinder selbstständig mobil sein**. Das Radfahren bietet ihnen eine weitere Möglichkeit, Schul- und Freizeitwege zu bewältigen.

Ab der **4. Schulstufe** kann Ihr Kind die **Freiwillige Radfahrprüfung** absolvieren. Um im **öffentlichen Verkehrsraum selbstständig Fahrrad zu fahren**, müssen jedoch **einige Voraussetzungen** erfüllt sein, die in Ihrer Verantwortung liegen. Die **vorliegende Anleitung** möchte Sie bestmöglich dabei **unterstützen**, Ihr Kind auf die Radfahrprüfung vorzubereiten und mit ihm sicheres **Radfahren im Straßenverkehr zu üben**.

Sie als Eltern/Erziehungsberechtigte entscheiden, **ob und wann Ihr Kind mit dem Rad am Straßenverkehr teilnimmt**. Die nachfolgenden **Checklisten** sollen Ihnen dabei helfen, die **Fähigkeiten Ihres Kindes** richtig **einzuschätzen**. Auch nach erfolgreich abgelegter Prüfung empfehlen wir **regelmäßiges gemeinsames Radfahren**, um die Sicherheit und das Fahrkönnen Ihres Kindes weiter zu erhöhen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrem Kind viel Erfolg beim Üben und viel Freude beim Radfahren.

Landesrat Mag. Heinrich Dorner

Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsanleitung 5

Sichere Ausstattung des Fahrrads 6

Korrektes Aufsetzen des Helms 8

Wie gut kann mein Kind bereits Rad fahren? 9

Übungssituationen im Straßenverkehr 10

1. Ausweichen oder Überholen 12

2. Radfahren auf Wegen mit Fußgänger*innen 14

3. Zebrastreifen 16

4. Vorbeifahren an Ein- und Ausfahrten 18

5. Vorbeifahren an (Bus-)Haltestellen 20

6. Rechtsabbiegen 22

7. Linksabbiegen 24

8. Kreisverkehr 26

9. Ende von Radwegen bzw. Geh- und Radwegen 28

10. Bahnübergang 30

Ist mein Kind mit dem Fahrrad im Straßenverkehr sicher unterwegs? 32

Wir machen mit! 33

Weiterführende Informationen 35

Gebrauchsanleitung

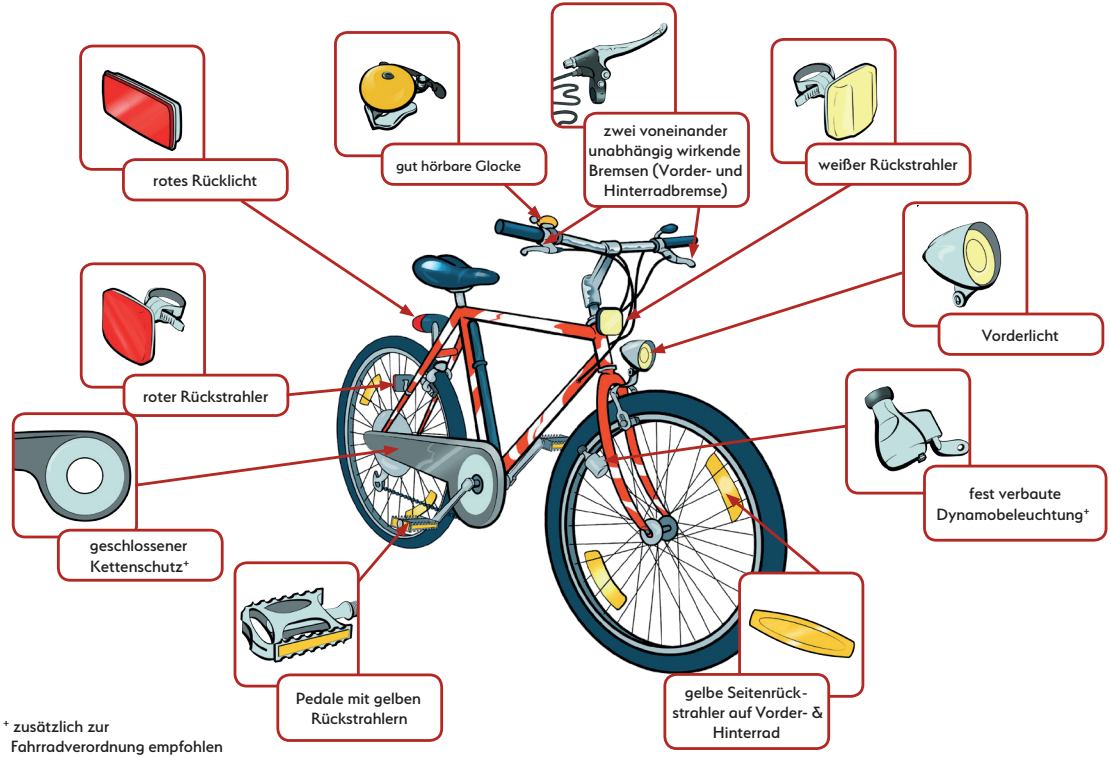
Bevor Sie beginnen, mit Ihrem Kind im Straßenverkehr zu üben, sollten Sie gemeinsam sicherstellen, dass alle Räder verkehrstüchtig sind. Außerdem sollten Sie darauf achten, dass der Helm Ihres Kindes korrekt sitzt. Darüber hinaus können Sie anhand der Checkliste auf Seite 9 überprüfen, ob Ihr Kind bereits ausreichend gut Rad fahren kann.

Erfüllt Ihr Kind die genannten Voraussetzungen und kennt es die wichtigsten Verkehrsregeln, kann das gemeinsame Radfahrtraining losgehen. Insgesamt sollten 10 Situationen geübt werden. Wenn Ihr Kind alle Situationen meistern kann, ist es für die praktische Radfahrprüfung und den Straßenverkehr gewappnet.

Für das praktische Üben werden häufig vorkommende Situationen beim Radfahren im Straßenverkehr beschrieben und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung dafür gegeben. Es wird empfohlen, alle 10 Übungssituationen mit dem Kind zu absolvieren. Sollte die eine oder andere Situation in Ihrer Umgebung nicht vorkommen, sollten Sie diese mit Ihrem Kind jedenfalls theoretisch zum Thema machen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie auch jene Übungsschritte, die in der Praxis nur selten auftreten, besprechen und üben. Ergreifen Sie die Gelegenheit, Ihrem Kind am Ende einer Übungsfahrt zu zeigen, wo und wie es das eigene Fahrrad sicher absperren und verwahren kann.

Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihr Kind alle Übungssituationen schließlich ohne weitere Unterstützung bewältigen kann, können Sie dies abschließend anhand der Checkliste auf Seite 32 überprüfen.

Sichere Ausstattung des Fahrrads



⁺ zusätzlich zur Fahrradverordnung empfohlen

Bevor Ihr Kind allein mit dem **Fahrrad im Straßenverkehr** unterwegs ist, sollten Sie mit ihm die **vorgeschriebene Ausstattung** eines straßentauglichen Fahrrads besprechen.

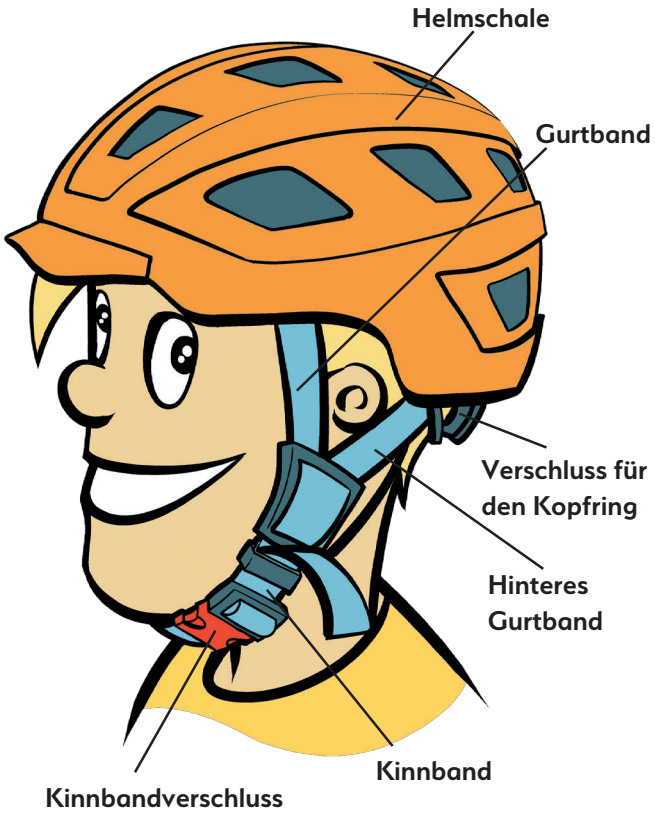
Mindestanforderungen:

- **Vorder- und Hinterradbremse**
- Gut hörbare **Glocke** oder **Hupe**
- **Vorderlicht** mit weißem oder hellgelbem, nicht blinkendem Licht
- **Weißer Rückstrahler** vorne
- **Gelbe Seitenrückstrahler** auf Vorder- und Hinterrad (oder rückstrahlende Reifen)
- **Roter Rückstrahler** hinten
- **Rotes Rücklicht**
- **Pedale** mit **gelben Rückstrahlern**

Zusätzlich zur Fahrradverordnung empfohlen:

- **Rutschsichere** Pedale
- Geschlossener **Kettenschutz**
- **Dynamobeleuchtung**

Korrektes Aufsetzen des Helms



Bis zum Alter von 12 Jahren muss Ihr Kind einen Fahrradhelm tragen, wenn es mit dem Rad im Straßenverkehr unterwegs ist! Aber auch danach ist das Tragen eines Helms empfehlenswert. **Sie sollten hier mit gutem Beispiel vorangehen!**

- Der Helm sollte ein anerkanntes Prüfzeichen aufweisen, z. B. TÜV, EN 1078, ANSI.
- Der Helm muss Stirn, Schläfen und Hinterkopf bedecken.
- Die Vorderkante des Helms soll sich zwei Fingerbreit über der Nase befinden.
- Hinteres und vorderes Gurtband sollen um die Ohren herumlaufen.
- Der Helm muss so sitzen, dass kein Verrutschen in den Nacken oder über die Stirn erfolgen kann. Sitzt der Helm zu locker, muss der Kopfring mit dem Verstellrad festgezogen werden, bis er bei geöffnetem Kinnband nicht mehr wackelt.
- Das Kinnband sollte eng am Unterkiefer anliegen, aber nicht einschneiden (ein Finger sollte noch zwischen Kinn und Band Platz haben).

Wie gut kann mein Kind bereits Rad fahren?

Bevor Sie mit Ihrem Kind im Straßenverkehr üben, versichern Sie sich anhand der folgenden Checkliste, dass Ihr Kind sein Rad fahrtechnisch beherrscht.

_____ [Name des Kindes] **kann ...**

- ... selbstständig **aufsteigen** und **(los-)fahren** (Pedal herrichten, niedriger Gang) ☐
- ... selbstständig **stehen bleiben** ☐
- ... **geradeaus** (in einer Fahrspur) **fahren** ☐
- ... **Kurven** fahren ☐
- ... **langsam fahren** (Schrittgeschwindigkeit) ☐
- ... auf **verschiedenen Untergründen** (Kopfsteinpflaster, Schotter, Laub) fahren ☐
- ... **Erhebungen überfahren** (Kanaldeckel, Schwellen) ☐
- ... **hintereinanderfahren** (Abstand einhalten) ☐
- ... **klingeln** ☐
- ... während des Fahrens ein **Handzeichen** geben und dabei in der Fahrspur bleiben: **rechts** ☐ **links** ☐
- ... während des Fahrens über die **Schulter zurückschauen** und in der Fahrspur bleiben: **rechts** ☐ **links** ☐
- ... auf **Signale** im Verkehr **korrekt reagieren:** **visuell** (z. B. Blinken eines Fahrzeugs, Ampel) ☐
  akustisch (z. B. Fahr- und Bremsgeräusche) ☐

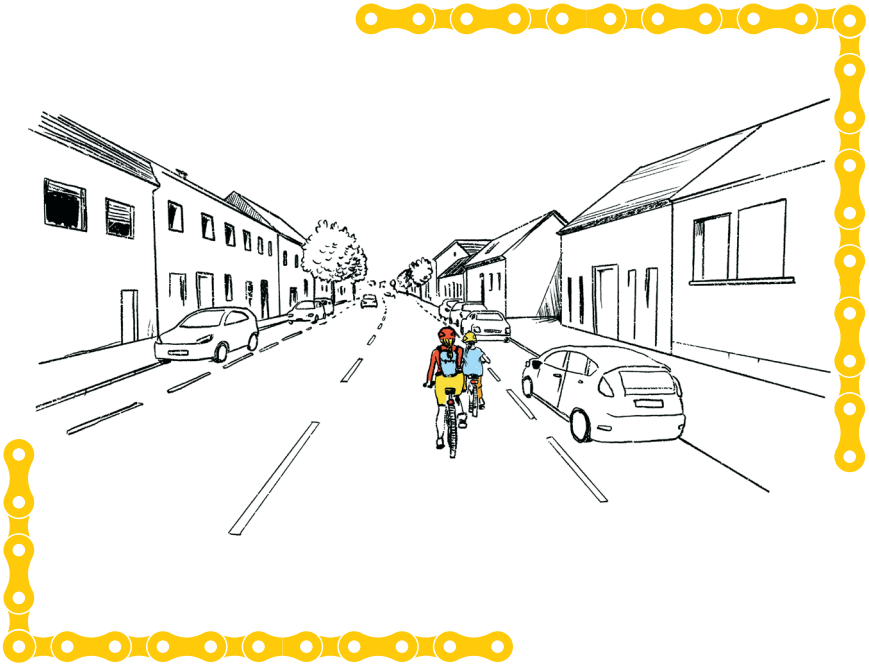
Sollten einige Punkte von Ihrem Kind noch nicht sicher bewältigt werden können, üben Sie diese mit ihm, bevor Sie gemeinsam am Straßenverkehr teilnehmen. Hilfestellungen dazu finden Sie hier:

Anleitungen für **Radfahrübungen** im geschützten Raum
https://www.tinyurl.com/Radprofis

Praktische Hilfestellungen durch Radfahrschulen bzw. zertifizierte Radfahrlehrer*innen in Ihrer Umgebung: https://tinyurl.com/Radfahrschulen

Übungssituationen im Straßenverkehr

Im Folgenden werden **beispielhafte Situationen** beim Radfahren **im Straßenverkehr** beschrieben und Hinweise für das gemeinsame Üben gegeben.
Grundsätzlich gilt:



1. Vor dem Losfahren immer über die linke Schulter zurückschauen, um Kollisionen mit anderen bereits beim Anfahren zu vermeiden.

2. Die Position beim Radfahren auf der Straße soll so gewählt werden, dass Sie gut gesehen werden. D. h.:

- eine gerade Linie fahren und nicht in Parklücken ausweichen
- 0,5 bis 1 m Seitenabstand zum Gehsteigrand halten
- mindestens 1,2 m Abstand zu parkenden Autos halten, um vor sich öffnenden Türen sicher zu sein

3. Beachten Sie, dass Sie grundsätzlich hintereinander fahren. Ist die Übungssituation Ihrem Kind unbekannt, fahren Sie zu Beginn vor Ihrem Kind und besprechen Sie die Situation gemeinsam. Sobald Ihr Kind mit der Übung vertraut ist, lassen Sie es vorausfahren, damit es Situationen selbstständig meistern lernt.

Hinweis:
Auf Radwegen, in Wohnstraßen, in Begegnungszonen und in Fahrradstraßen ist das Nebeneinanderfahren erlaubt.

4. Wählen Sie den Platz für gemeinsames Stehenbleiben und Besprechen so, dass Sie

- von anderen gut gesehen werden
- anderen genug Platz zum Vorbeifahren bzw. Vorbeigehen lassen.

5. Oft sind Straßensituationen nicht ganz eindeutig oder selbsterklärend. So verbindet man mit einer breiten Fahrbahn häufig eine Vorrangstraße. Ohne entsprechende Beschilderung hat aber immer der Rechtskommende Vorrang, auch wenn dieser aus einer schmaleren Gasse kommt.

Weisen Sie Ihr Kind darauf hin, sollten sich solche Situationen in Ihrer Wohnumgebung befinden. Raten Sie Ihrem Kind in diesen Fällen, vorsichtig zu agieren und gegebenenfalls auf den Vorrang zu verzichten, da sich auch andere Verkehrsteilnehmende falsch verhalten können.

6. Üben Sie insbesondere jene Situationen, die sich auf den täglichen Wegen Ihres Kindes wiederfinden. Generell empfiehlt es sich, jede Übungssituation mindestens 3 x an der gleichen Stelle und darüber hinaus noch 2-3 x an einer anderen, ähnlichen Stelle in Ihrer Umgebung zu üben. Achten Sie darauf, dass Sie auch jene Übungsschritte, die nur gegebenenfalls auftreten, gemeinsam mit Ihrem Kind üben.
Nehmen Sie sich pro Übungseinheit ca. 30 Minuten Zeit und üben Sie insgesamt über einen längeren Zeitraum von mehreren Wochen.

1. Ausweichen oder Überholen

Ihr Kind soll lernen, **Hindernissen selbstständig auszuweichen** (z. B. einer Baustelle) oder andere **Fahrzeuge allein zu überholen** (z. B. einen haltenden Lieferwagen auf der Fahrbahn oder langsam fahrende Radfahrer*innen am Radweg).

	Übungsschritte	Wiederholungen⁺
1.	Beobachten der Situation	1 2 3 4 5 6
2.	**Rechtzeitig** langsamer werden	1 2 3 4 5 6
3.	**Zurückschauen** über die linke Schulter	1 2 3 4 5 6
4.	Deutliches **Handzeichen**	1 2 3 4 5 6
5.	**Gegenverkehr** beachten	1 2 3 4 5 6
6.	Links mit Abstand **vorbeifahren**	1 2 3 4 5 6
7.	Wieder in die Fahrspur **einordnen** (ev. Handzeichen)	1 2 3 4 5 6
	Ggf. stehen bleiben, absteigen und **vorbeischieben**	1 2 3 4 5 6

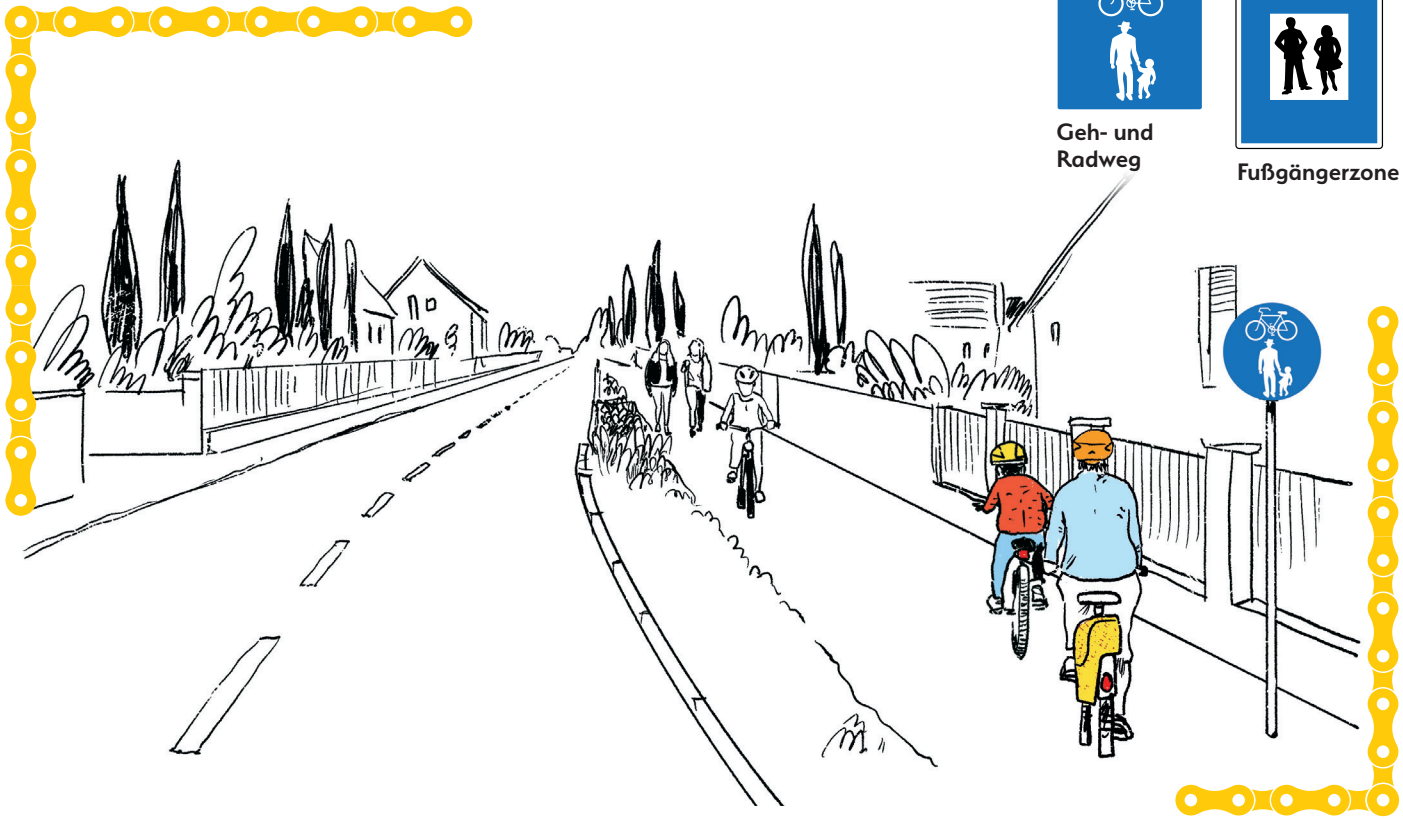
⁺Bitte notieren Sie, wie oft geübt wurde.

Diese Situation kann mein Kind selbstständig meistern. ☐

2. Radfahren auf Wegen mit Fußgänger*innen

Geh- und Radweg

Fußgängerzone



Ihr Kind soll lernen, auf einem **Weg**/in einem Bereich gemeinsam **mit Fußgänger*innen** allein Fahrrad zu fahren (z. B. gemischter Fuß- und Radweg, Fußgängerzone mit Radverkehr[++]).

	Übungsschritte	Wiederholungen[+]
1.	Beobachten der Situation: Verkehrszeichen beachten	1 2 3 4 5 6
2.	**Geschwindigkeit** reduzieren	1 2 3 4 5 6
3.	Auf der **rechten Seite** fahren	1 2 3 4 5 6
4.	**Abstand** zu Fußgänger*innen halten	1 2 3 4 5 6
5.	Ggf. **überholen / ausweichen** (mit ausreichend Abstand)	1 2 3 4 5 6

[+]Bitte notieren Sie, wie oft geübt wurde.

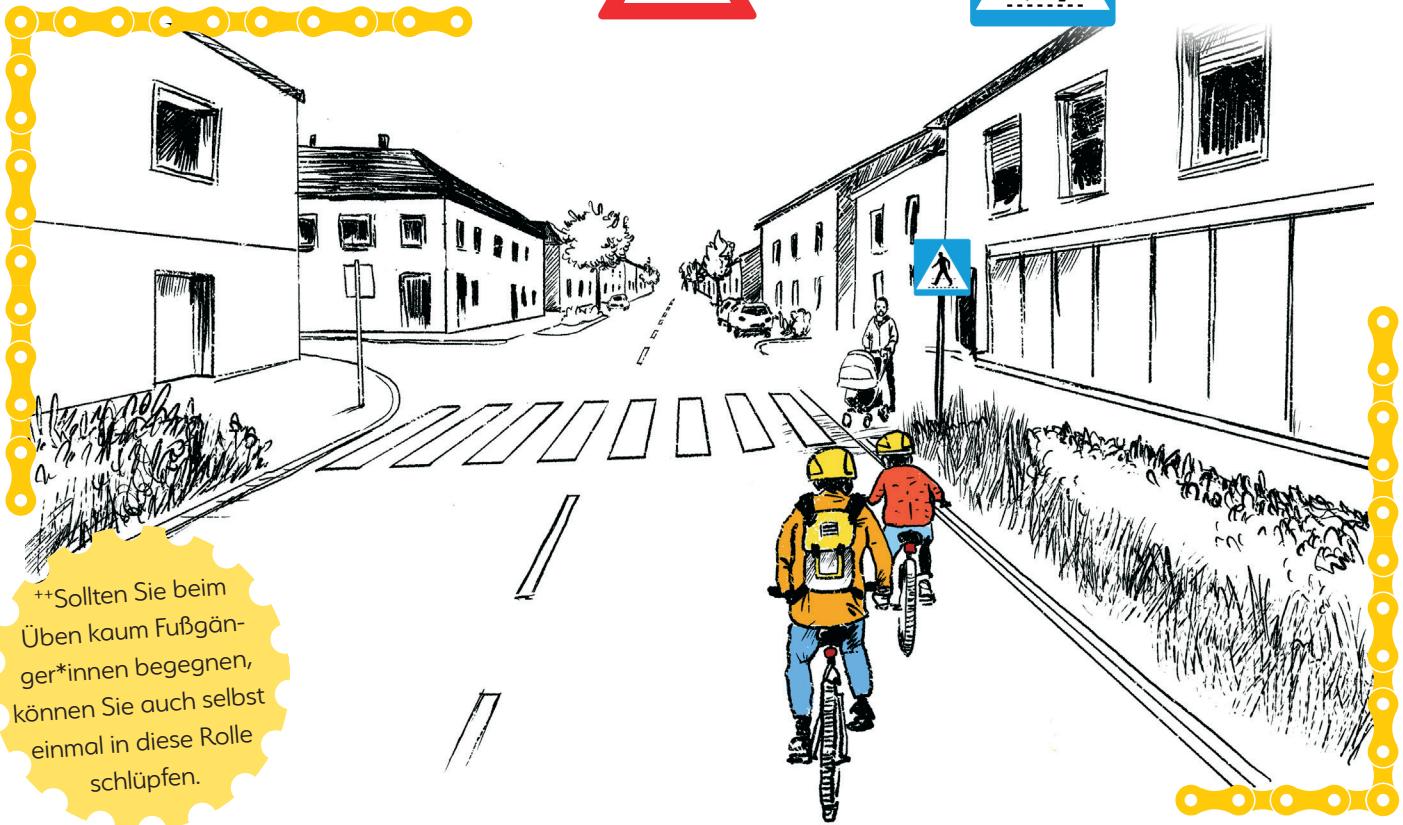
[++]Denken Sie daran: Sofern das Radfahren in Fußgängerzonen erlaubt ist, gilt Schrittgeschwindigkeit.

Diese Situation kann mein Kind selbstständig meistern. ☐

3. Zebrastreifen

Fußgängerübergang
Ich nähere mich einem Zebrastreifen

Kennzeichnung eines Schutzwegs
Ich darf Fußgänger nicht behindern oder gefährden



++Sollten Sie beim Üben kaum Fußgänger*innen begegnen, können Sie auch selbst einmal in diese Rolle schlüpfen.

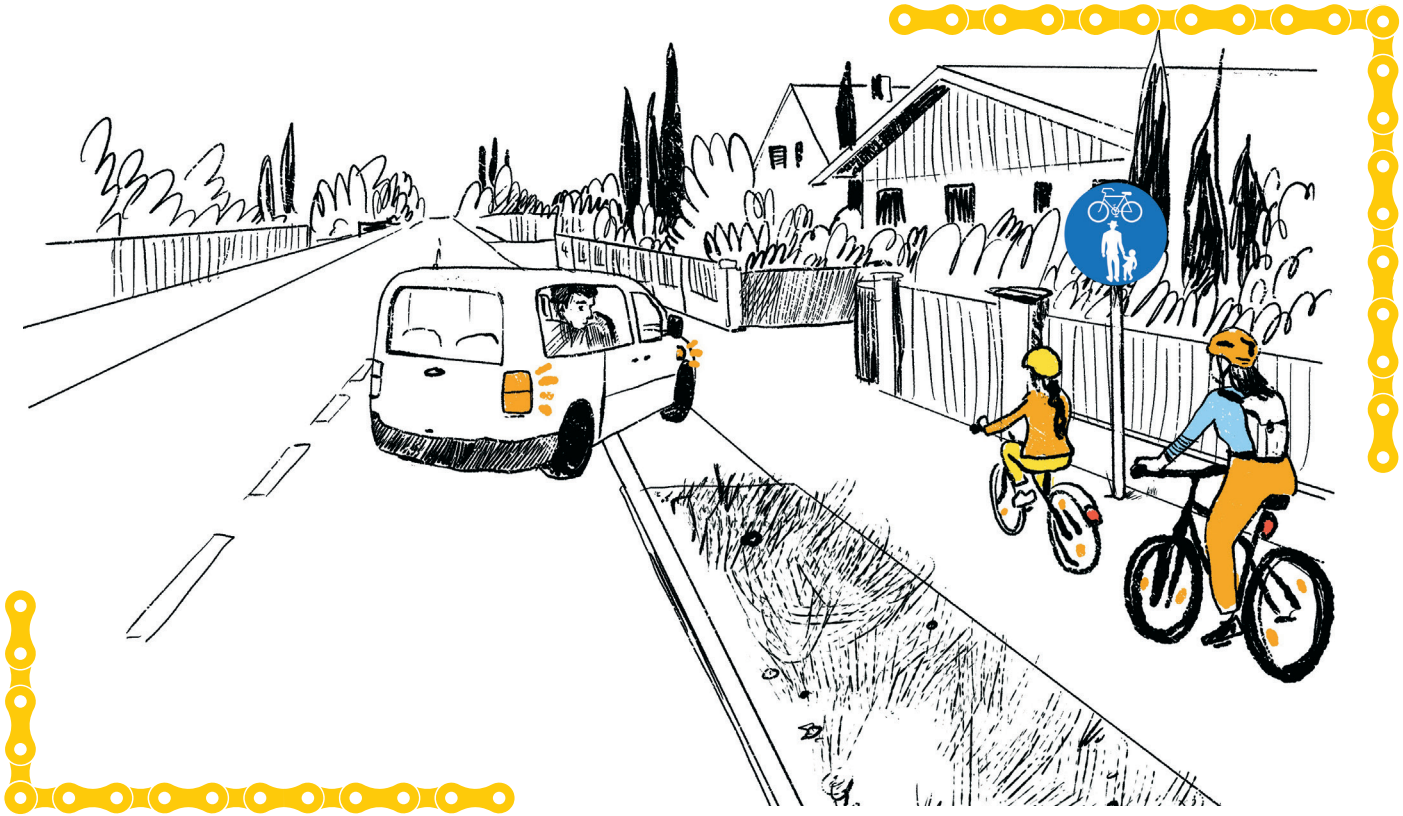
Ihr Kind soll lernen, **allein zu entscheiden**, wann es vor einem **Zebrastreifen stehen bleiben** muss und wie es Fußgänger*innen die Straße überqueren lässt.

	Übungsschritte	Wiederholungen[+]
1.	Beobachten der Situation: Verkehrszeichen beachten	1 2 3 4 5 6
2.	**Rechtzeitig** langsamer werden	1 2 3 4 5 6
3.	**Blickkontakt** suchen	1 2 3 4 5 6
4a.	Ist jemand in der Nähe des Zebrastreifens[++]:	
	Stehen bleiben	1 2 3 4 5 6
	Fußgänger*innen queren lassen (**Handzeichen**)	1 2 3 4 5 6
	Weiterfahren	1 2 3 4 5 6
4b.	Ist niemand in der Nähe des Zebrastreifens:	
	Weiterfahren	1 2 3 4 5 6

[+]Bitte notieren Sie, wie oft geübt wurde.

Diese Situation kann mein Kind selbstständig meistern. ☐

4. Vorbeifahren an Ein- und Ausfahrten



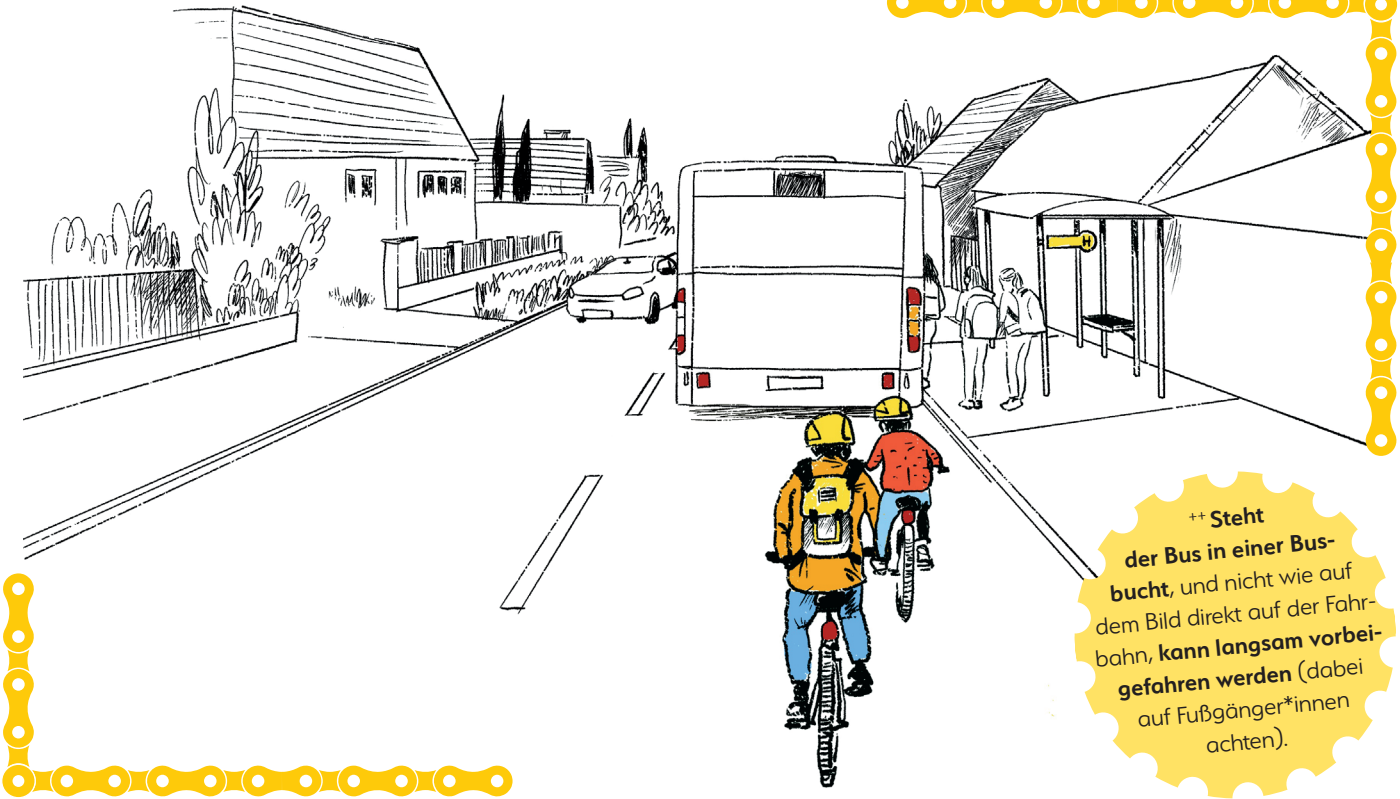
Ihr Kind soll lernen, **allein an Ein- und Ausfahrten vorbeizufahren** (z. B. bei Zufahrten zu privaten Grundstücken oder (Supermarkt-)Parkplätzen).

	Übungsschritte	Wiederholungen[+]
1.	Beobachten der Situation	1 2 3 4 5 6
2.	**Rechtzeitig** langsamer werden	1 2 3 4 5 6
3.	**Links-rechts-links** schauen	1 2 3 4 5 6
4a.	Wenn jemand ein- oder ausfahren möchte:	
	Blickkontakt suchen	1 2 3 4 5 6
	Ggf. **stehen bleiben**	1 2 3 4 5 6
	Entscheiden, wer fährt	1 2 3 4 5 6
	Weiterfahren	1 2 3 4 5 6
4b.	Wenn niemand ein- oder ausfahren möchte:	
	Weiterfahren	1 2 3 4 5 6

[+]Bitte notieren Sie, wie oft geübt wurde.

Diese Situation kann mein Kind selbstständig meistern. ☐

5. Vorbeifahren an (Bus-)Haltestellen



++ **Steht der Bus in einer Busbucht**, und nicht wie auf dem Bild direkt auf der Fahrbahn, **kann langsam vorbeigefahren werden** (dabei auf Fußgänger*innen achten).

Ihr Kind soll lernen, **allein beim Vorbeifahren** an (Bus-)Haltestellen **auf den Bus** selbst sowie **auf Wartende** bzw. **Ein- oder Aussteigende zu achten.**

	Übungsschritte	Wiederholungen[+]
1.	Beobachten der Situation	1 2 3 4 5 6
2.	**Rechtzeitig langsamer** werden	1 2 3 4 5 6
3.	Auf **Fußgänger*innen** achten	1 2 3 4 5 6
4a.[+++]	Wenn ein Bus an der Haltestelle steht[++]:	
	Hinter dem Bus bleiben	1 2 3 4 5 6
	Abwarten, bis dieser weiterfährt	1 2 3 4 5 6
	Über die **linke Schulter** zurückschauen	1 2 3 4 5 6
	Weiterfahren	1 2 3 4 5 6
4b.[+++]	Wenn kein Bus an der Haltestelle steht:	
	Weiterfahren	1 2 3 4 5 6

[+]Bitte notieren Sie, wie oft geübt wurde.

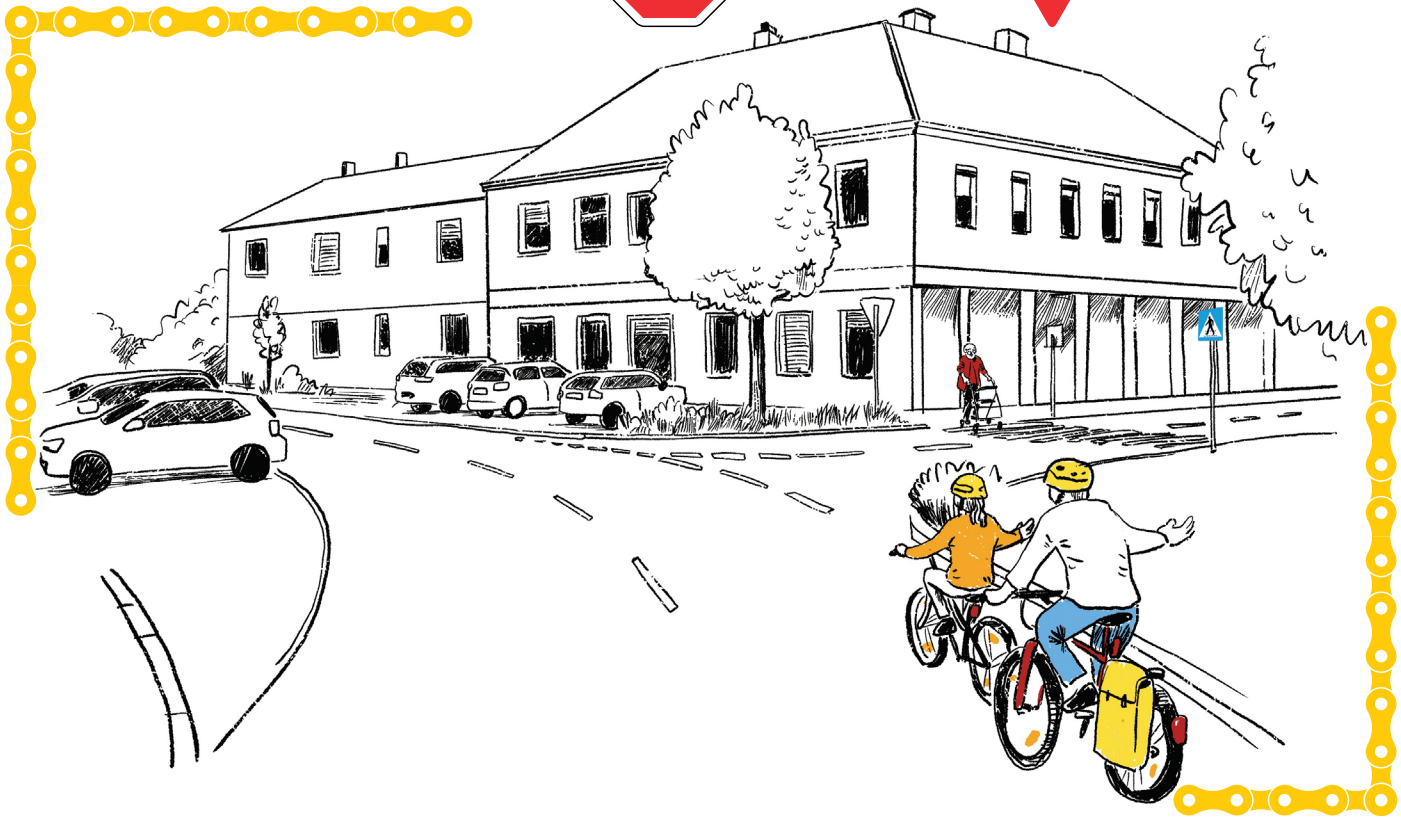
[+++] Führt ein Radweg vor oder hinter (Bus-)Haltestellen vorbei, beachten Sie die Übungsschritte von Übung Nr. 2.

Diese Situation kann mein Kind selbstständig meistern. ☐

6. Rechtsabbiegen

Halt
Ich muss stehen bleiben und alle anderen vorbeilassen.

Vorrang geben
Ich muss die anderen vorbeilassen.



Ihr Kind soll lernen, **an Kreuzungen allein rechts abzubiegen** und dabei das **richtige Verhalten** zeigen.

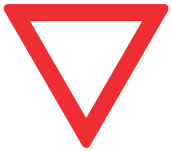
	Übungsschritte	Wiederholungen[+]
1.	Beobachten der Situation: Verkehrszeichen beachten	1 2 3 4 5 6
2.	Deutliches **Handzeichen** nach rechts (rechtzeitig)	1 2 3 4 5 6
3.	**Langsamer** werden	1 2 3 4 5 6
4.	Auf **Fußgänger*innen** achten (**Blickkontakt**)	1 2 3 4 5 6
5.	**Vorrang** (und ggf. Ampel) beachten:	
	Vorrang geben	1 2 3 4 5 6
	Halt	1 2 3 4 5 6
	Rechtsregel	1 2 3 4 5 6
6.	**Enge Kurve** nach rechts fahren	1 2 3 4 5 6
7.	Wieder auf **Fußgänger*innen** achten.	1 2 3 4 5 6

[+]Bitte notieren Sie, wie oft geübt wurde.

Diese Situation kann mein Kind selbstständig meistern. ☐

7. Linksabbiegen

Halt
Ich muss stehen bleiben und alle anderen vorbeilassen.



Vorrang geben
Ich muss die anderen vorbeilassen.

Ihr Kind soll lernen, **an Kreuzungen allein links abzubiegen** und dabei das **richtige Verhalten** zeigen.

	Übungsschritte	Wiederholungen[+]
1.	Beobachten der Situation: Verkehrszeichen beachten	1 2 3 4 5 6
2.	**Langsamer** werden	1 2 3 4 5 6
3.	Über die **linke Schulter** zurückschauen	1 2 3 4 5 6
4.	**Handzeichen** nach links	1 2 3 4 5 6
5.	Mittig einordnen	1 2 3 4 5 6
6.	Auf **Fußgänger*innen** achten (**Blickkontakt**)	1 2 3 4 5 6
7.	**Vorrang** (und ggf. Ampel) beachten:	
	Vorrang geben	1 2 3 4 5 6
	Halt	1 2 3 4 5 6
	Rechtsregel	1 2 3 4 5 6
8.	**Gegenverkehr** beachten	1 2 3 4 5 6
9.	**Abbiegen** (weiter Bogen)	1 2 3 4 5 6
10.	Wieder auf **Fußgänger*innen** achten	1 2 3 4 5 6

[+]Bitte notieren Sie, wie oft geübt wurde.

Diese Situation kann mein Kind selbstständig meistern. ☐

8. Kreisverkehr

Kreisverkehr
Ich nähere mich einem Kreisverkehr und muss auf den Vorrang achten.

Vorrang geben
Ich muss die anderen vorbeilassen.

Ihr Kind soll lernen, **eine Kreuzung mit einem Kreisverkehr allein** zu meistern.

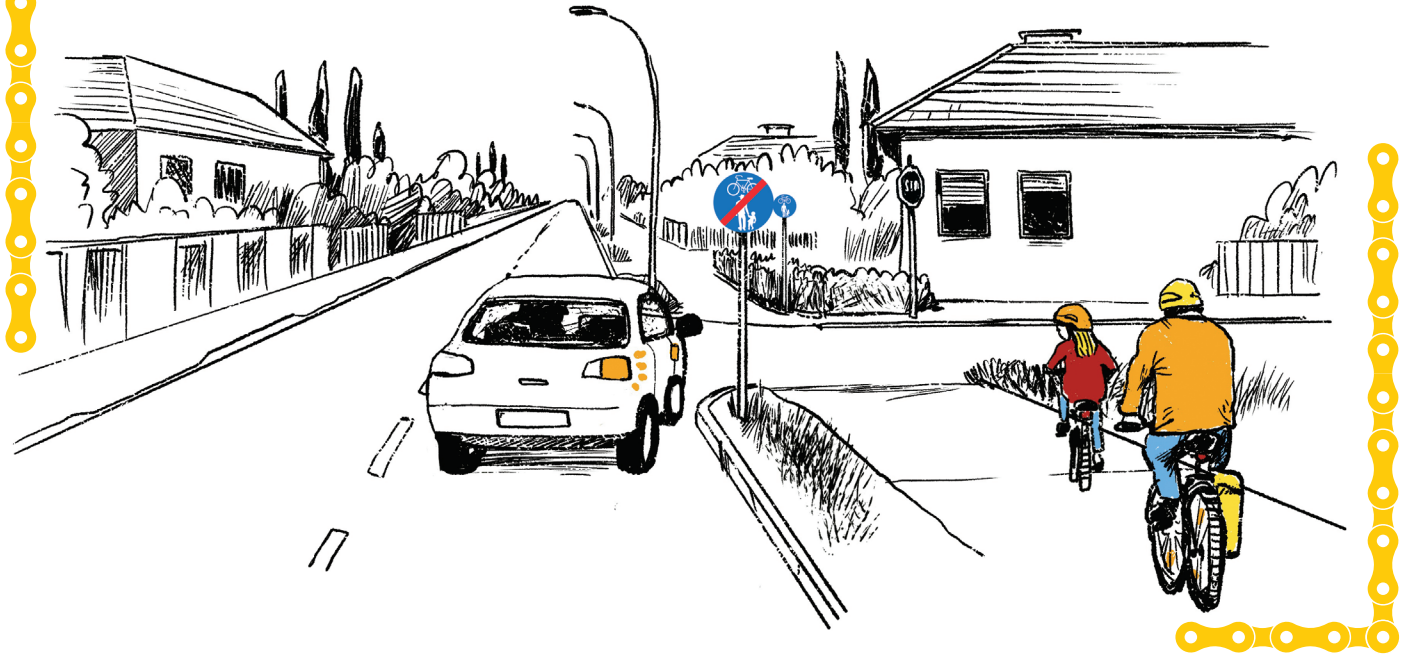
	Übungsschritte	Wiederholungen[+]
1.	Beobachten der Situation: Verkehrszeichen beachten	1 2 3 4 5 6
2.	**Rechtzeitig langsamer** werden	1 2 3 4 5 6
3.	**Vorrangregeln** beachten:	
	beim Verkehrszeichen **„Vorrang geben" ggf. stehen bleiben**	1 2 3 4 5 6
4.	Nach **rechts einbiegen**	1 2 3 4 5 6
5.	**Fahrposition** beachten (eher mittig: siehe Seite 10)	1 2 3 4 5 6
6.	Beim Verlassen des Kreisverkehrs **Handzeichen** nach rechts	1 2 3 4 5 6

[+]Bitte notieren Sie, wie oft geübt wurde.

Diese Situation kann mein Kind selbstständig meistern. ☐

9. Ende von Radwegen bzw. Geh- und Radwegen

Radweg Ende



Am **Ende** oder beim **Verlassen** eines **Radwegs bzw. Geh- und Radwegs**, der nicht durch eine Radfahrerüberfahrt fortgesetzt wird, gilt nach der **Fließverkehrsregel Wartepflicht**++. D.h., **Fahrzeuge im fließenden Verkehr haben Vorrang**.
Ihr Kind soll lernen, das Ende eines Radwegs zu erkennen und sich entsprechend zu verhalten.

	Übungsschritte	Wiederholungen+
1.	Beobachten der Situation: Verkehrszeichen beachten	1 2 3 4 5 6
2.	**Rechtzeitig langsamer** werden	1 2 3 4 5 6
	Vorrang geben:	
3.	**am Ende des Radwegs ggf. stehen bleiben**	1 2 3 4 5 6
	ggf. **Blickkontakt** mit anderen suchen	1 2 3 4 5 6
4.	**Weiterfahren**	1 2 3 4 5 6

+Bitte notieren Sie, wie oft geübt wurde.

++**Achtung!**
Am **Ende eines Mehrzweck- oder Radfahrstreifens** gilt seit 2019 das **Reißverschlusssystem**, um Radfahrenden ein gleichberechtigtes Einordnen in den Verkehr zu ermöglichen.

Diese Situation kann mein Kind selbstständig meistern. ☐

10. Bahnübergang

Bahnübergang
mit Schranken

Bahnübergang
ohne Schranken

Andreaskreuz

Ihr Kind soll lernen, die **Querung eines Bahnübergangs allein** zu meistern.

	Übungsschritte	Wiederholungen[+]
1.	Beobachten der Situation: Verkehrszeichen beachten	1 2 3 4 5 6
2.	**Rechtzeitig langsamer** werden	1 2 3 4 5 6
3a.	Bei **Rotlicht** bzw. **geschlossenem Schranken**:	
	Stehen bleiben und warten, **bis das Rotlicht erlischt**	1 2 3 4 5 6
	Links-rechts-links schauen, hören und **losfahren**	1 2 3 4 5 6
3b.	**Ohne Schranken:**	
	Stehen bleiben	1 2 3 4 5 6
	Links-rechts-links schauen und **hören**	1 2 3 4 5 6
	Warten bzw. losfahren	1 2 3 4 5 6

[+]Bitte notieren Sie, wie oft geübt wurde.

Diese Situation kann mein Kind selbstständig meistern. ☐

Ist mein Kind mit dem Fahrrad im Straßenverkehr sicher unterwegs?

Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihr Kind alle Übungssituationen ohne Unterstützung bewältigen kann, können Sie dies anhand der nachfolgenden Checkliste noch einmal überprüfen.

Mein Kind ...

- ... **beherrscht sein Fahrrad.** ☐
- ... kennt die **Sicherheitsausstattung** des Fahrrads. ☐
- ... setzt den **Helm** richtig auf. ☐
- ... **schaut** vor dem **Losfahren zurück**. ☐
- ... wählt die **richtige Fahrposition** (eher mittig, Abstand zu Gehsteigrand und parkenden Autos). ☐
- ... wählt die **richtige Fahrgeschwindigkeit**. ☐
- ... hält **ausreichend Abstand** beim Überholen. ☐
- ... **meidet** den **toten Winkel**. ☐
- ... erkennt und versteht die wichtigsten **Verkehrszeichen** (z. B. Halt, Vorrang geben) ☐
- ... kennt die **Verkehrsregeln** und wendet sie richtig an (z. B. Begegnungs- oder Rechtsregel) ☐
- ... verhält sich an **Kreuzungen** richtig. ☐
- ... verhält sich an **Zebrastreifen** richtig. ☐
- ... nimmt **Blickkontakt** mit anderen auf. ☐
- ... **macht sich** bei Bedarf **bemerkbar**. ☐

Wir machen mit!

Name des Kindes:

Angaben zur/zum Erziehungsberechtigten
Mein Kind und ich werden uns gemeinsam mithilfe der praktischen Übungsanleitung auf die freiwillige Radfahrprüfung vorbereiten.

Name:

Datum, Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Mit dieser Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie sich mit Ihrem Kind mithilfe der Übungsanleitung auf die freiwillige Radfahrprüfung vorbereiten. Nach dem Üben bekommt jedes teilnehmende Kind als Anerkennung eine Verbandstasche für sein Fahrrad.

Wir waren dabei!

Name des Kindes:

Angaben zur/zum Erziehungsberechtigten:
Ich bestätige, dass mein Kind mithilfe der praktischen Übungsanleitung für die freiwillige Radfahrprüfung geübt hat.

Name:

Datum, Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Mit Abgabe dieser Teilnahmebestätigung bei der/dem Klassenlehrer*in erhält Ihr Kind als Anerkennung für das Üben eine Verbandstasche für sein Fahrrad.

Das **KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)** und das **Land Burgenland gratulieren sehr herzlich und wünschen viel Erfolg bei der freiwilligen Radfahrprüfung!**

Wir wünschen viel Spaß beim Üben!

burgenland

KINDER RADELT!

Nach dem Üben bekommt jedes teilnehmende Kind als Anerkennung eine Verbandstasche für sein Fahrrad.

Weiterführende Informationen

Anleitungen für Radfahrübungen im geschützten Raum

www.tinyurl.com/Radprofis

Tipps zum Radfahren-Lehren

www.tinyurl.com/RadfahrenLehren

Übungsheft der Freiwilligen Radfahrprüfung

www.tinyurl.com/Radfahrpruefung

Lehrvideos der Radfahrtrainer*innen der FGM-AMOR

www.radfahrtraining.at/videos

Übungen zur Vorbereitung auf die Praktische Radfahrprüfung (Stadt Salzburg)

www.tinyurl.com/PraxisRadfahrpruefung

Mit Sicherheit cool auf Rädern & Boards - GROSSE SCHÜTZEN KLEINE

https://grosse-schuetzen-kleine.at/sicherheitstipps/sicher-mit-rad-helm

NOTIZEN

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Burgenländischen Landesregierung
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Inhalt und Redaktion:

KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), Wien
Verantwortlich: KFV (Mag. Christoph Feymann, DI[in] Sabine Kaulich)
Autorinnen: KFV (DI[in] Dr.[in] Marlene Mellauner, Mag.[a] Anita Eichhorn, Dipl.-Psych.[in] Daniela Knowles, Mag.[a] Eva Aigner-Breuss)
Hersteller: Wograndl Druck GmbH, Mattersburg
Illustrationen: Artur Bodenstein
Gestaltung: Caroline Muhr
Stand: März 2021

Copyright & Haftung

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Amtes der Burgenländischen Landesregierung sowie des KFV ausgeschlossen ist. Ein auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.
Copyright © KFV (2021). Alle Rechte vorbehalten.

Finanziert durch Mittel des Burgenländischen Verkehrssicherheitsfonds.